

1671 Juli 4., Turin

A

SCHREIBEN VON [GARDEFÄHRICH] B[EAT] K[ASPAR] ZURLAUBEN AN  
STATTHALTER RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Sein Geliebtes vohm 22. Verwichnen Monats hab ich Empfangen, Jnn dessen beantwortung ich dem H. Vatern Entspriche, dass dismahlen noch kein Ansehen zue Einiger befürdterung, weilen mir vohm H. [Guillaume-François Carron] Margraffen de S[ain]t-Thomas [Premier Secrétaire d'Etat] verdeütet worden, dass man die Badische Tagsatzung [=Jahrrechnung vom 6. Juli 1671]<sup>1</sup> müesse vohrhergehen Lassen [- Miteinschluss des Prinzen Viktor Amadeus II. in das Bündnis Savoyens mit den VI kath. Orten - VII ausg. SO -]<sup>2</sup>; undt Nebendt deme noch de facto vohm H. [sav.] Ambassadoren [Benoît II Cize, Marquis de Grésy] Verdeütet wirdt, als werdte Er Erst (ohne vermeldung Einiger Zeith) Seiner Negotiation das Endt Machen. Jch verhoffe uff Müntliche Gelegenheit, undt Schreybe Jhme<sup>3</sup> höfflichster Massen zue; Redte auch hin undt hero bey den H. Ministren undt Sonsten, Krefftigister Massen zue Seinem Vohrtheil, welches der H. Vater Mit gelegenheit auch verdeüten kann. Jch Pite den H. Vatern gleich auff die Tagleistung, ohne verliehrung Einigen Moments, mir widterumb Bericht zue schikken, wie undt ob die Sachen volkhumen Erörteret, damit ich alhier also baldt widterumb einen anwurff thuen, undt also Eintwedterer gestalten an ein Ohrt khummen Möge.

Dem H. Ambassadoren meldte ich an, dass H. Vater alle guete Zeügnuss vohnn Seinen Meriten, gehabten muehe fleiss undt arbeit gebe.

Der Hoff kombt heut Nachts widterumb nach Turin, undt Stehet bereits Etwelche Tag Jncognito Jnn der Venerie [royale].

Wann der H. Vater mir könnte einen gueten tiffigen diener zue halten, wehre mir höchst Nothwendig, weilen man mit hiesigem ubel undt Sehr gefehrlich bedient. Ohngeachtet Jch Monatlich Nebendt speiss undt Trankh auch den Kleidtern ein Louis taler geben muess. Wan des Leüfers Bueb wolte guet thuen.

Jm ubrigen Erwahrte ich uff des H. Vatern fernern Bericht".

- 1) s. EA VI 1, 821 (Nr. 523). Stadt und Amt Zug war auf dieser Jahrrechnung nicht durch Beat Jakob I. zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 819 d
- 3) Dieses Schreiben hat sich in der zurlaubiana nicht erhalten, s. indessen das Schreiben von Beat Jakob I. zurlauben an Grésy in gleicher Angelegenheit unter AH 47/165.